[8863.] **Verleger**

von guten älteren Romanen — deutsche Original-Romane oder gute, correcte Uebersetzungen — wollen unter Angabe des Preises für Belassung des Rechts zum Wiederabdruck ein Probeexemplar an Herrn Fr. Wagner in Leipzig möglichst bald senden. Die Factur ist mit „Offerte" zu bezeichnen. Die nicht convenirenden Romane erfolgen bis längstens September d. J. durch Herrn Fr. Wagner zurück.

[8864.] **Hof-Buchdruckerei in Weimar.**

Die kürzlich stattgefundene bedeutende Erweiterung meiner Druckerei setzt mich in den Stand, die umfangreichsten Aufträge in kürzester Frist und zu billigen Preisen auszuführen. Auch machen es mir die Beziehungen, in denen ich zu einer der grössten Papierfabriken stehe, möglich, die Anschaffung des benöthigten Papiers zum Fabrikpreise zu übernehmen. Auf besondern Wunsch besorge ich auch das Broschiren und Versenden der bei mir gedruckten Bücher.

Die Schriftproben meiner Druckerei, 60 Blatt enthaltend, stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Hermann Böhlau.
Besitzer der Hofbuchdruckerei in Weimar.

[8865.] **Beachtungswerth.**

Der fortwährend steigende Papierbedarf veranlaßt den Besitzer einer an einem der größeren Flüsse Schlesiens gelegenen Maschinenpapierfabrik, sein Etablissement vortheilhaft zu erweitern, und sucht dazu einen oder auch zwei Theilnehmer, welche im Stande sind, circa 40,000 Thaler einzuschießen. Reflectanten belieben ihre Adresse unter F. H. L. # 9. dem Herrn J. G. Mittler in Leipzig zur Beförderung zuzustellen.

[8866.] Maculaturpapier,

roh, sowie auch Broschüren, werden zu kaufen gesucht. Portofreie Offerten bittet man einzusenden: Erfurt, Papierhandlung von J. A. Friederich's Wittwe.

[8867.] **Colorir-Anstalt**
von
Richard Roeselt in Leipzig
Georgenstraße 22.

Das lithographische Institut
[8868.] von
Henry & Cohen in Bonn

empfiehlt sich zur Anfertigung von Illustrationen jeder Art, sowie sämmtlicher anderer lithographischen Arbeiten, unter Zusicherung billigster Bedienung. Als Proben unserer Leistungen im Gebiete der naturhistorischen und medicinischen Illustration empfehlen wir da, wo zugänglich, die Actenbände der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie.

Unsere p. t. HH. Collegen im Buchhandel machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir Aufträgen auf Porträts nach Zeichnungen oder Photographien besondere Sorgfalt widmen und gern bereit sind, den Auftrag gebenden Hrn. Collegen entsprechende Provision zu gewähren.

Hochachtend ergebene
Bonn, im Juni 1858.
Henry & Cohen.

[8869.] **Strazzen-Papiere**

in den praktisch bewährtesten 3 Sorten, elegantesten Druckes und schönsten starken Papieres mit Ordin.- u. Nettolinien, à Ries 6 u. 8 ₰, nur netto à Ries 6 ₰ empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[8870.] Diejenigen Handlungen, welche Ankündigungen von geeigneten Werken ihres Verlages mit der demnächst erscheinenden 7. u. 8. Lfg. von

Weisbach's Ingenieur- und Maschinenmechanik. 3. Aufl. II. Band.

verbreitet zu haben wünschen, wollen uns dieselben bis spätestens zum 1. Juli a. c. zugehen lassen.

Die Gebühren für die Petitzeile oder deren Raum betragen 2 gⓝ = 2½ Nⓝⓝⓝⓝ.

Braunschweig, im Juni 1858.

Fr. Vieweg & Sohn.

[8871.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Nⓝⓝⓝⓝ.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[8872.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis **Ludwig Nonne** in Annaberg.

Börse in Leipzig, am 21. Juni 1858.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142⅜
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102⅝	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ₰ Lsdr. à 5 ₰	k. S.	109½	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	57	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	6. 20¾	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 19	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	80⅛	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S.	—	97½
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	96⅜
Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 5
Augustd'or à 5 ₰ pr. Stück Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.		—	9½
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 13½
Holländ. Duc. à 3 ₰ . . Agio pr. Ct.		—	4½
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		—	4½
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		—	2⅝
Gold pr. Zollpfund fein		—	456½
Silber „ d°. d°.		—	29⅝
Wiener Banknoten		—	97⅞
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ₰ . .		—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ₰ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Goths, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Königl. Preuß. Minist. d. geistl., Unt.- u. Med.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Buchhandel in Italien. III. — Actenstücke zur Geschichte des deutschen Buchhandels. I. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 8769—8872. — Börse in Leipzig, am 21. Juni 1858.

Anonyme 8770. 8772—73. 8848. 8849. 8851—53. 8863. 8865. 8866.
Appel 8825.
Asher & C. 8837.
Bädeker in Cobl. 8860.
Baensch in L. 8847.
Behr 8835.
Bensheimer 8792.
Bergegrün 8783.
Bergemann 8777.
Böhlau 8775. 8864.
Brockhaus 8784. 8843. 8871.
Bück 8814.
Calvary & C. 8804. 8824.
DuMont-Schauberg 8771.
Dürr, A. 8846.
Ehrlich & C. 8817.
Fernau 8820—21.
Garcke in N. 8800.
Gnusé 8793. 8806.
Greß 8841.
Grieben 8787.
Gropius in B. 8810.
Grosse 8833.
Gsellius 8803.
Haendel 8781.
Hartig 8808.
Hasselberg 8842.
Heberle 8818. 8856.
Henry & C. 8868.
Hoffmann in L. 8869.
Hoffmann in W. 8813.
Kern in B. 8854.
Kniep jr. 8840.
Köhler in L. 8811.
Kornicker 8799.
Laupp 8802.
Lehmkuhl & C. 8850.
Leske 8779.
Levy 8776.
Libr. étrang. 8798. 8859.
Lindow 8801.
Lippert 8828.
Lorck 8857.
Mai in B. 8858.
Manz in R. 8815.
Marcus in B. 8789.
Naske 8807.
Matthes 8845.
Moritz 8809.
Müller in Stuttg. 8780.
Muquardt 8819.
Neupert 8827.
Nonne 8872.
Roeselt in Lpzg. 8867.
Ob.-Hofbuchdr., K. Geh. 8782.
Prochaska 8836.
Reclam jr. 8778.
Reichenbach 8786.
Salomon 8823.
Saunier in S. 8839.
Scherk, Gebr., in Berl. 8788.
Schlawitz 8790.
Schmidt in O. 8855.
Schnée 8791.
Schulbuchh. in B. 8838.
Seidel in W. 8826.
Siegel 8794.
Sorge 8805.
Stadtgericht in Bresl. 8769.
Stein in N. 8797.
Stiller in N. 8830.
Tendler & C. 8834.
Thimm 8774. 8796.
Verl. d. Erheit. 8795.
Vieweg & S. 8870.
Voigt in W. 8862.
Volckmar 8822.
Waldow in H. 8831. 8861.
Weber in B. 8832.
Weigel, T. O. 8812.
Winiarz in C. 8844.
Wölfle 8829.
Ziert 8816.
Zupanski 8785.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.